

## Weißstorchtagebuch Schwabsberg 2024

Datum	Ereignis
17.02.2024	Um 09:00 Uhr postet eine Beobachterin auf Facebook, dass ein Storch im Nest zurück ist. Um 10:00 Uhr teilt eine Anwohnerin mit, dass jetzt ein Storch auf dem Nest steht. Um 14:43 Uhr wird mitgeteilt, dass jetzt beide Störche im Nest stehen.
18.02.2024	Um 12:40 Uhr stehen beide Störche im Nest. Einer fliegt aber gleich ab und steht dann auf der Giebelplattform auf der anderen Seite des Gebäudes. Es konnte noch nicht sicher festgestellt werden, ob es sich um das Paar der Vorjahre handelt.
19.02.2024	Um 14:10 Uhr ist das Paar auf der Wiese zwischen Saverwang und der B 290 auf der Suche nach Nahrung.
23.02.2024	Um 17:10 Uhr ist das Schwabsberger Paar, wie schon am Nachmittag, auf den Wiesen zwischen Saverwang und der B 290 auf der Suche nach Nahrung. Es ist zweifellos das Schwabsberger Weibchen, leicht erkennbar am dreieckigen schwarzen Fleck am linken Flügel. Gleichzeitig steht auf dem Schwabsberger Nest ein unberingter Weißstorch in der Abendsonne. Er wird wohl bei der Rückkehr des Paares vertrieben.
27.05.2024	Um 16:20 Uhr ist das Schwabsberger Paar auf der Wiese zwischen der B 290 und der LEA inmitten mehrerer Graugänse auf der Suche nach Nahrung.
28.05.2024	Auch heute, um 14:40 Uhr stand das Paar wieder, wie gestern auf derselben Wiese bei der LEA.
03.03.2024	Um 15:20 Uhr stand das Paar zum ersten Mal fotogen in der Nachmittagssonne auf dem Nest.
12.02.2024	Um 15:00 Uhr steht das Männchen allein auf dem Nest.
15.03.2024	Um 15:15 Uhr saß ein Weißstorch auf dem Nest. Wer es war konnte durch die Reisighäufung am Nestrand nicht festgestellt werden. Um 17:50 Uhr war ein Weißstorchpaar, vermutlich die Schwabsberger, auf Nahrungssuche auf der Wiese zwischen der B 290 und der K 3319 auf Höhe von Saverwang.
17.03.2024	Um 16:15 Uhr sah es aus als wäre das Nest leer. Auf den Belegbild ist jedoch zu sehen, dass doch ein Storch tief ins Nest geduckt sitzt. Nur das Auge und schemenhafter Umriss des Kopfes sind zwischen dem Reisig sichtbar.
18.03.2024	Um 09:15 Uhr kehrte das Männchen mit einem langen Ast auf das Nest zu dem dort sitzenden Weibchen zurück und verbaute diesen. Danach gab es sofort eine Paarung. Anschließend stocherte das Männchen lange in der Nestmulde herum und setzte sich aber ohne merkbare Rüttelbewegungen hin um nach dem Abflug des Weibchens wieder im Nest herumzustochern. Um 14:40 Uhr standen beide Weißstörche im Regen im Nest. Auf jeden Fall noch kein Brüten. Dass bereits ein Ei im Nest liegt ist sehr wahrscheinlich.
19.03.2024	Um 16:50 Uhr Feststellung dass dort auch noch nicht gebrütet wird.
20.04.2024	Auch hier dürfte das Brutgeschäft in den nächsten Tagen auch beginnen. Es bleibt jetzt immer ein Storch im Nest. Um 15:00 Uhr stand das Paar zusammen im Nest. Danach flog das Weibchen zur Nahrungssuche ab.
21.02.2024	Um 17:35 Uhr steht das Paar beieinander fast reglos ist Nest. Auf jeden Fall noch kein Brüten.
22.03.2024	Um 18:05 Uhr sitzt das Männchen im Nest. Das Weibchen steht daneben. Kurz danach steht das Männchen auf und es kommt zu einer Paarung. Nach kurzer Zeit stochert das Weibchen in der Nestmulde und setzt sich mit eindeutigen Rüttelbewegungen hin. Heute Brutbeginn.
16.04.2024	Um 14:50 Uhr Feststellung bei einer Vorbeifahrt auf der B 290, dass am Storchennest gegenüber dem Schwabsberger Rathaus ein Gerüst aufgestellt wird, das deutlich über das Nest hinausragt. Das Gerüst, gerade mal 10 m vom Gemeindehaus mit dem Storchennest entfernt, wird soeben noch fertiggestellt. Von der Straße und vom höhergelegenen Kirchhof aus konnte kein brütender Storch mehr festgestellt werden. Es sah aus, dass die Brut abgebrochen wurde. Im Rathaus konnte aber von der Bühne aus festgestellt werden, dass ein brütender Storch tief geduckt im Nest saß und dass gerade der zweite Storch auf das Nest geflogen kam. Nach wenigen Minuten war er aber wieder weg. Laut Auskunft einer Rathausbediensteten steht die Gemeinde unter Duck, denn die in den letzten drei Jahren dort durchgeführte Ortskernsanierung wird am 16.06.2024 mit einem großen Fest eingeweiht und da muss alles fertig sein.

	Rücksprache mit Judith Opitz. Es ist nicht zu erwarten, dass die erfahrenen Störche die Brut (Schlupftermin 23.04.) noch verlassen, zumal die Malerarbeiten – das historische Rathaus wird neu gestrichen – sicher geräuschloser ablaufen als der Gerüstaufbau.
18.04.2024	Um 15:30 Uhr sitzt ein Storch tief ins Nest geduckt brütend im Nest. Auf dem Gerüst wird heute nicht gearbeitet.
25.04.2024	Hier sollten planmäßig bereits vor zwei Tagen die ersten beiden Küken schlüpfen. Heute saß das Weibchen über eine Stunde im Nest bis sie um 17:45 Uhr nur kurz aufstand, den Nestboden lockerte und sich bei der kalten Witterung wieder ganz schnell hinsetzte. Es war keine Fütterung zu sehen.